

Konzept „Klassenfahrten“



Klassenfahrten in der Grundschule NRW spielen eine wichtige Rolle bei der ganzheitlichen Bildung und Entwicklung von Kindern. Durch Klassenfahrten haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, außerhalb des Klassenzimmers zu lernen, neue Erfahrungen zu sammeln und soziale Kompetenzen zu stärken. Sie fördern Teamarbeit, Toleranz und Selbstständigkeit. Darüber hinaus bieten Klassenfahrten die Chance, die Natur und Kultur der Region zu entdecken und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klasse zu stärken. Es ist wichtig, dass Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, neue Erfahrungen zu sammeln und neue Perspektiven kennenzulernen.

1. Rahmenbedingungen

In der Lehrkonferenz vom 27. Mai 2024 wurden folgende Rahmenbedingungen für die Durchführung von Klassenfahrten an der GGS Forsbach festgelegt:

- Klassenfahrten finden im 4. Schuljahr statt. Es ist freigestellt, ob die Klassen der Stufe 4 gemeinsam oder getrennt fahren.
- Dauer der Klassenfahrt: 3 Tage (2 Übernachtungen)
- Nach der Klassenfahrt sollte ein freier Tag folgen (Wochenende oder Feiertag).
- Es begleiten vorrangig die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer mit einer weiteren Begleitperson, die die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer auswählt. Wenn es schulorganisatorisch möglich und sinnvoll ist, kann die Begleitung auch durch eine weitere Lehrkraft, die Sonderpädagoginnen bzw. -pädagogen, Sozialpädagogin oder OGS-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter erfolgen.

Sollte die die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer aus persönlichen Gründen die Klassenfahrt nicht selbst begleiten können, findet die Fahrt dennoch statt und es wird im Kollegium ein Ersatz gesucht.

- Für die Klassenfahrt wird in der Regel in der Jugendherberge ein pädagogisches Programm gebucht.
- Kinder, die nicht übernachten wollen, können auch nicht am Tagesprogramm der Klassenfahrt partizipieren, sondern nehmen in dieser Zeit am Unterricht einer anderen Klasse teil.

2. Vorbereitung der Kinder

Um die Kinder gut auf die Klassenfahrt vorzubereiten, werden die Eltern bereits im 1. Schuljahr darüber informiert. In der Schule erfolgt zum einen die Planung der Fahrt innerhalb einer Unterrichtsreihe im Sachunterricht oder im Deutschunterricht. Zum anderen ist es Elternaufgabe, die Kinder auf die Klassenfahrt vorzubereiten, vor allem, was die Übernachtung ohne Eltern anbelangt. Zusätzlich kann frühzeitig bereits im 3. Schuljahr

Konzept „Klassenfahrten“



schon eine Lesenacht im Schulgebäude durchgeführt werden, um die Kinder auf eine Übernachtung außer Haus mit einer Gruppe von vielen Kindern vorzubereiten.

3. Absprachen für die Klassenfahrt

- keine Mitnahme von Handys
- Taschengeld in Höhe von 5€

4. Übersicht der vorhandenen Elternbriefe zur Klassenfahrt

- Einverständniserklärung mit Übernahme der Kosten (**Dieser Brief muss vor Ablauf der Stornierungsfrist ausgeteilt und eingesammelt werden!**)
- Packliste
- Abfrage von wichtigen Informationen, Datenschutz und Besonderheiten